

II-6566 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3273 J

1992 -07- 0 8

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Altersarbeitslosigkeit/Arbeitslosenversicherung

Die Situation der Altersarbeitslosigkeit verschärft sich österreichweit zusehends. So ist der Anteil der über 50-jährigen an den Arbeitslosen des Zentralraumes Linz bereits über der 40 %-Grenze. Sofortmaßnahmen zur Verbesserung dieser Situation sind unumgänglich und vor allem eine Intensivierung der aktiven Arbeitsmarktpolitik in den besonders betroffenen Regionen sowie ein flexibleres, verbessertes Modell eines verlängerten Arbeitslosengeldes sind zentrale Förderungspunkte.

Da für zehntausende Arbeitnehmer die Zeit in dieser Frage sehr drängt, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

ANFRAGE:

1. Welche Detaildaten zur Altersarbeitslosigkeit in den österreichischen Bundesländern liegen dem Sozialminister vor?
In welchen Regionen sind Spitzenwerte zu verzeichnen?
2. Welche Detailmaßnahmen beabsichtigt das Sozialministerium zur Verringerung der Altersarbeitslosigkeit?
Welche Zeitpläne und welche Finanzierungskonzepte liegen dafür vor?
3. Denkt der Sozialminister an die Einführung eines flexibleren und verbesserten Modells eines verlängerten Arbeitslosengeldes vor allem als effiziente Schutzmaßnahme im Bereich der Altersarbeitslosigkeit?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, mit welchen Details und welchem Realisierungszeitpunkt?

4. Ist der Sozialminister dazu bereit, eine Veränderung des § 18 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes durchzuführen, damit jene Gelder aus der Arbeitslosenversicherung, die für aktive Arbeitsmarktpolitik übrig bleibt, direkt von den Landesarbeitsämtern behalten werden können, weil diese Arbeitsämter den regionalen Bedarf für spezifische aktive Arbeitsmarktpolitik am besten kennen und derartige Maßnahmen am effizientesten durchführen können?
5. Welche Detailmaßnahmen zur Sicherung bestehender Arbeitsverhältnisse und für verbesserten Kündigungsschutz plant der Sozialminister im Rahmen der Bekämpfung der Zunahme an Altersarbeitslosigkeit in Österreich?